

BEECK Quarzfüller P

Pulvrige Füllstoffkomponente mit Faserarmierung als Zusatz für BEECK Silikatfarben



1. Produkteigenschaften

Körnige Pulverkomponente mit Strukturkorn 0,4 mm als Schlämmzusatz für silikatische Grund- und Zwischenbeschichtungen im Innen- und Außenbereich. Geeignet beispielsweise für BEECK Reinkristallin oder Beeckosil auf Untergründen mit geringen Strukturdefekten oder einzelnen Haarrissen. BEECK Quarzfüller P ist optimal verträglich mit allen verkieselungsaktiven ein- und zweikomponentigen BEECK Silikatsystemen. Kombiniert hohes Füllvermögen mit Faserarmierung zur dauerhaften silikatischen Überbrückung ruhender Haar- und Netzrisse. Egalisiert kleinere Strukturdefekte. Auch im Renovierungsfall entsteht keine versprödende Überschichtdicke an organischem Material. Schützt Silikatanstriche und Putzschale nachhaltig vor Abwitterung. Bei stärkeren Untergrunddiskrepanzen BEECK Quarzfüller (ohne P!) einsetzen. Deckanstrich farbtongleich ohne Schlämmzusatz.

1.1. Zusammensetzung

- Verkieselungsaktive Füllstoffe mit ausgesuchter Sieblinie, quarzitisches Strukturkorn ca. 0,4 mm
- Cellulosefasern zur Armierung von Haarrissen
- Organischer Anteil (Cellulosefasern!) < 5 % (VOB/C DIN 18363 2.4.1)
- Frei von Lösemitteln, Bioziden und Konservierungsstoffen

1.2. Technische Eigenschaften

1.2.1. Übersicht

- Schlämmzusatz in Pulverform
- Anwendung im Innen- und Fassadenbereich
- Äußerst wirtschaftlich und ergiebig
- Belegung glatter Oberflächen durch Strukturkorn 0,4 mm
- Überbrückt Haarrisse und geringe Strukturdefekte
- Attraktive gebürstete, mineralische Oberfläche
- Optimale Verkieselung mit Folgeanstrich
- Nicht brennbar
- Bindemittel- und kunstharzfrei

1.2.2. Bauphysikalisch wichtige Kennwerte

Parameter	Wert	Konformität
Dichte 20°C:	1,50 kg / L	
pH-Wert 20°C:	9	
W ₂₄ -Wert:	> 1,00 kg / (m ² h ^{1/2})	
s _d -Wert (H ₂ O):	0,01 m	
Brennbarkeitsklasse:	A2 nicht brennbar	DIN EN 13501-1, DIN 4102
VOC-Anteil (max.):	0 g / L	ChemVOCFarbV, Kat. A / c

1.2.3. Farbton

- Hellgrau, kaum farbgebend

2. Verarbeitung

2.1. Anforderungen an den Untergrund

- Anwendbar auf porösen, saugfähigen mineralischen, verkieselungsfähigen Untergründen im Innen- und Fassadenbereich.
- Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und tragfähig sowie frei von ausblühfähigen und trennenden Substanzen sein.
- Neuputz auf Trocknung und Festigkeit prüfen.
- Ausbrüche und Fehlstellen sorgfältig art- und strukturgleich ausbessern.
- Rissige Untergründe putztechnisch sanieren, z. B. Flächenspachtelung mit Gewebeamierung.
- Flächen mit netzartigen ruhenden Haarrissen, lokalen Putzausbesserungen und geringen Strukturdefekten mit BEECK Quarzfüller (ohne P!) vollflächig vorstreichen.
- Druckempfindliche Oberflächen schonend reinigen.
- Veralgte Fassaden mit BEECK Fungizid nach Werksvorschrift behandeln.
- Auf optisch anspruchsvollen Flächen und im Streiflicht auf einheitliche Untergründe und sorgfältige Verarbeitung achten, Kornester, Überlappungen und Ansätze z. B. an Gerüstlagen vermeiden.

2.2. Kurzinfo zum Standardaufbau

- Grund- und Zwischenanstrich im jeweiligen Silikatsystem unter Zusatz von BEECK Quarzfüller P nach Werksvorschrift.



BEECK Quarzfüller P

- Deckanstrich farbtongleich ohne Schlämmzusatz.
- Bei kritischen Strukturdefiziten, insbesondere Fassaden mit Putzausbesserungen, unterschiedlicher Saugfähigkeit oder durchgängigen Netzrissen empfiehlt sich ein vollflächig schlämmender, stärker egalisierender Grundanstrich mit BEECK Quarzfüller (ohne P!).
- Auf qualifizierte Verarbeitung, Untergrundeignung und sorgfältige Vorbehandlung achten. Vorab unter Objektbedingungen bemustern.

2.3. Untergrund und Vorbehandlung

- Siehe Technisches Merkblatt des entsprechenden Silikatsystems, z. B. BEECK Reinkristallin oder Beeckosil.

2.4. Verarbeitungshinweise

2.4.1. Allgemeine Hinweise

- Untergrundeignung im Sinne der VOB prüfen (siehe 2.1. und 2.3.). Hierbei Saugvermögen, Festigkeit sowie Struktur des jeweiligen Untergrundes beachten. Anspruchsvolle und kritische Flächen bemustern. Qualifizierte Verarbeitung gewährleisten.
- Nicht zu behandelnde Flächen – insbesondere Glas, Keramik, Sohlbänke, Dehnfugen, Lackierungen und Eloxal – sorgfältig abdecken und vor Spritzern schützen.
- Persönliche Schutzausrüstung bereitstellen.
- BEECK Quarzfüller P nach Werksvorschrift im Technischen Merkblatt in das jeweilige Silikatsystem gründlich mit elektrischem Rührquirl einrühren. Ansatz anschließend je nach Untergrund und Vorgabe verdünnen.
- In sich geschlossene Flächen mit Gebinden aus einer einheitlichen Fertigungscharge streichen. Für genügend qualifizierte Arbeitskräfte und reibungslosen Anstrichablauf sorgen.
- Nicht bei Nässe, Frostgefahr, auf aufgeheizten Flächen oder in praller Sonne verarbeiten.
- Mindestverarbeitungstemperatur: +8°C
- Trocknungszeit: mindestens 12 Stunden pro Arbeitsgang

2.4.2. Anwendung

- **Mit der BEECK Mineralfarbbürste oder Rolle:**
 - In sich geschlossene Flächen dünn-schichtig, ansatzlos und gleichmäßig im Kreuzgang, also in richtungslosen Bürstenschlägen auftragen und verschlichten.
 - Ränder ansatzlos nass-in-nass zusammen mit der Fläche beschneiden.
 - Vermeiden Sie Rollränder, Überlappungen und Antrocknungen, speziell an Gerüstlagen.
- **Anwendung als Schlämmzusatz zu BEECK Reinkristallin:**
 1. **Grundanstrich:**
 - 25 kg BEECK Farbpulver und 50 kg BEECK Quarzfüller P in 30 kg BEECK Fixativ über Nacht einsumpfen und abhängig vom Untergrund zur Verarbeitung mit weiteren ca. 10 kg BEECK Fixativ streichfähig einstellen.
 2. **Zwischenanstrich:**
 - 25 kg BEECK Farbpulver und 25 kg BEECK Quarzfüller P in 30 kg BEECK Fixativ einsumpfen.
 - Mit weiteren ca. 5 kg BEECK Fixativ streichfähig einstellen.
 3. **Schlussanstrich:**
 - Farbtongleich mit BEECK Reinkristallin ohne Zusatz von BEECK Quarzfüller P.
- **Als Schlämmzusatz für einkomponentige BEECK Silikatsysteme, z. B. Beeckosil:**
 1. **Grundanstrich:**
 - Einen Eimer à 12,5 L (oder 15 L) mit 4 kg BEECK Quarzfüller P versetzen.
 - Gründlich mit elektrischem Rührquirl durchmischen und je nach Untergrund mit ca. 2 kg BEECK Fixativ gut streichfähig einstellen. Ein- bis zwei schlämmende Anstriche je nach Erfordernis.
 - Ist eine höhere Füllkraft des Grundanstriches erwünscht, so können auch 8 kg BEECK Quarzfüller P auf einen Eimer à 12,5 L (15 L) zugesetzt werden. Verdünnung mit ca. 3 kg BEECK Fixativ.
 2. **Schlussanstrich:**
 - Farbtongleich in fein, ohne Zusatz von BEECK Quarzfüller P.

3. Verbrauch und Gebindegrößen

Der Verbrauch liegt für glatte, normal saugende Untergründe bei ca. 0,05 kg – 0,12 kg BEECK Quarzfüller P pro m² als Schlämmzusatz. Exakte Bedarfsermittlung durch Musterfläche am Objekt ist bei schlämmenden Anstrichen unerlässlich.
Gebindegrößen: 4 kg / 8 kg / 25 kg

4. Reinigung

Geräte, Werkzeug und verschmutzte Kleidung sofort nach Gebrauch mit Wasser gründlich reinigen.

5. Lagerung

In Pulverform kühl und trocken auf Paletten gelagert praktisch unbegrenzt lagerfähig. Eingesumpft in z. B. BEECK Reinkristallin innerhalb von 4 Wochen verarbeiten.



BEECK Quarzfüller P

NATURpfad–Darmstadt



BEECK Quarzfüller P

6. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Entsorgung

EG-Sicherheitsdatenblatt beachten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Sicherheitshinweise: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Das Produkt ist alkalisch. Dämpfe, Sprühnebel und Staub nicht einatmen. Umgebung der Anstrichflächen sorgfältig abdecken, Spritzer sofort mit Wasser abwaschen. Entsorgung gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

- Abfallschlüssel Produktreste: 080112
- GISCODE: M-SK01

7. Erklärung

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrung beraten. Alle Hinweise sind unverbindlich. Diese entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Fremdzusätze zum Abtönen, Verdünnen usw. sind unzulässig. Farbtöne vor Verarbeitung prüfen. Bei Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung usw. sind die Angaben in den EU-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.

NATURpfad–Darmstadt